
Subject: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [SabineChinfan](#) on Tue, 13 May 2008 14:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich hab auf eurer Seite etwas gelesen, was ich sehr interessant fand. Ich kopiers mal rein.
Habt ihr einen Link zu der Untersuchung? Hab schon mal gegoogelt, wurde aber nicht fündig.
(Vielleicht bin ich auch nur wieder zu bleed zum richtig googlen;-))

LG SabineChinfan

Untersuchungen in der Verhaltensbiologie an der Universität Münster haben gezeigt, dass angenehme Erlebnisse der Wonne wieder ganz gewöhnlich werden, wenn sie durch permanente Verfügbarkeit zur Gewohnheit werden und damit der positive psychische Effekt der entfällt.

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [Nina](#) on Tue, 13 May 2008 14:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Sabine,

mit einem Link zur Untersuchung kann ich leider nicht dienen, bin auch nicht sicher, ob es dazu überhaupt etwas online gibt. Ich werde aber weitersuchen.

Vielleicht ist das hier ganz interessant, da das beschriebene Verhalten ja (wie auch weiter unten im Text steht) mit dem Coolidge-Effekt vergleichbar ist:

Wikipedia

Psychotherapie Report

LG,
Nina

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 14:32:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

au wei, ich weiß das gar nicht mehr so genau - habe den Badegranulat-Artikel in dem es darum geht, auch nicht verfasst. Wie weiter unten steht, hatten wir diese Infos direkt aus erster Hand einer Biologin.

Ich kann mich daran erinnern, dass wir in dem Zusammenhang auch um eine Untersuchung an Affen gefunden hatten, die Spielzeuge zum einen permanent zur Verfügung hatten und dann nur noch zeitweise und wie sich dessen Interesse daran veränderte.

Kann ich übrigens auch bei unseren Katzen bestätigen: wenn wir ihr ganzes Spilezeug rumfliegen haben, interessiert es sie kaum. Geben wir ihnen immer nur wenige Teile und auch nur für kurze Zeit, werden sie intensiver bespielt.

So ist das bei den Chins mit dem "Sandbad" auch bei uns: stelle ich es ihnen nur 1/2 - 2 Stunden am Tag zur Verfügung, wird viel ausgiebiger genutzt - richtig wild und ausgiebig gebadet. Habe ich es den ganzen Tag drin, ist das Badeverhalten abgeschwächt. Es wird eher darin uriniert oder der Sand aus der Schale gegraben.

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [SabineChinfan](#) on Tue, 13 May 2008 14:39:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi surfmaus,

kann eine Erklärung sein. Obwohl Hamster ja auch ewig im Laufrad laufen und sich das nicht abnutzt.

@ Nina: ***ggg***

Sind zwar witzig, die Artikel, passt hier aber glaub ich nicht so ganz. Ja, such doch bitte mal. Wenn du was findest, setz es hier rein.

offtopic:

@ surfmaus: Hab zu den Rex noch etwas geschrieben.

LG SabineChinfan

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 14:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich glaube schon, dass es ein bisschen etwas miteinander zu tun hat, denn es geht bei beiden Dingen um "Gewohnheitsverhalten" bzw. darum, dass die Tiere / Menschen Abwechslung wünschen und Dinge, die sie permanent zur Verfügung haben, keinen oder nur einen geringen Reiz haben.

Ist wie mit dem Weihnachtsgeschenk, der Spielekonsole: zuerst wird sie benutzt ohne Ende und mit der Zeit wird sie langweilig.

Wenn man jedoch nur zu bestimmten Zeiten damit spielen kann (darf), werden diese Zeiten auch eher genutzt ;)

Sehe das bei uns auch gerade bei der Wii - die haben wir am 19.04. bekommen und zuerst nur daran gesessen (gestanden/gespielt) - letztes Wochenende haben wir gar nicht gespielt ;)

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [SabineChinfan](#) on Tue, 13 May 2008 15:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu surfmaus,

ja schon, nur so ganz passt's trotzdem nicht, weil bei dem Beispiel mit der Deckkuh die Sexualhormone noch eine entscheidende Rolle spielen. Das alte Lied: Der Mann würde ja so gerne treu sein, er kann nur nicht aus seiner Haus heraus. :loul:

LG

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 15:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

naja, wie du meinst ;)

Es wurde dort ja auch nur als "Vergleich" angeführt.

Grundsätzlich ging es ja um Dinge, die positive psychische Effekte auslösen und bei permanenter Verfügbarkeit und Gewohnheit diesen Effekt nicht mehr im vollen Umfang bieten. Ich denke, da kann man sowohl in der Tierwelt als auch beim Menschen viele Beispiele finden - ganz zu schweigen von Beobachtungen bei der Chinchillahaltung selbst (habe zur Zeit 16 Gruppen, bei denen das auch so zu beobachten ist).

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [SabineChinfan](#) on Tue, 13 May 2008 15:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also diese Untersuchung würde mich trotzdem noch interessieren, falls sie jemand findet...

16 Gruppen hast du, wow!! Züchtest du auch?

LG

off topic: Ich schreibs einfach mal hier rein: Was hältst du von diesem Flying saucer?

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 15:42:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

jupp - wer lesen kann is klar im Vorteil (hatte Leni schon im anderen Thread geschrieben) ;)

Ein Blick auf meine HP hätte dir auch geholfen (siehe link) :lol:

Edit: bei der Untersuchung Uni Münster ging es übrigens NICHT um Chinchillabadeverhalten, sondern wie geschrieben, um die Effekte der Gewohnheit (...). Und wie gesagt, das kam direkt von der Biologin dort, die selbst Chinchillas hatte, nicht aus einer Disertation.

Subject: Re: Chinchillasand Untersuchungen von Uni Münster
Posted by [SabineChinfan](#) on Tue, 13 May 2008 16:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bitte nicht böse sein, das sind ziemlich viele Infos für mich auf einmal. Ich war übrigens gerade auf deiner HP, super Bilder!!!

Achso, darum ging es. Auf der HP kommt das nicht so deutlich rüber. Siehst du, deswegen würde ich ja so gerne die genaue Studie einmal lesen. Wenn ich's lesen würde, dann würde mir auch klar werden, dass es nicht nur speziell um den Badesand geht. :lool:

LG
